

Home

01.09.2008 Adhoc-Meldungen

Oerlikon Solar: Nächster Kunde startet Massenproduktion – Tausende Module bereits ausgeliefert

Sunwell, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von CMC Magnetics (Taiwan), gab heute den Beginn der Serienproduktion ihres Dünnschicht-Photovoltaik- Werks in Taiwan bekannt. Im vergangenen Monat wurden auf ihrer Oerlikon Solar End-to-End Produktionslinie bereits mehr als 10.000 Solarmodule hergestellt. Sämtliche für den Produktionsstart erforderlichen Vertragsparameter wurden nahezu einen Monat früher erfüllt. Dies bedeutet eine Zeit von der Anlagenlieferung bis zur Erwirtschaftung erster Erträge von weniger als neun Monaten. Damit stellt Oerlikon Solar erneut unter Beweis, dass es seine vertraglichen Zusagen verlässlich einhält. „Es war erstaunlich, mit welcher Geschwindigkeit und Professionalität die Fachleute von Oerlikon Solar unsere Fabrik zu voller Produktion gebracht haben. Aufgrund dieser Erfahrung gehen wir mit großem Vertrauen an die Umsetzung unserer Pläne, die Produktionskapazität von Sunwell in den kommenden Jahren in den Gigawatt-Bereich zu erweitern“, erläuterte Bob Wong, Chairman von CMC Magnetics. Die auf amorpher Silizium Dünnschichttechnologie basierende Solarfabrik verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 40 MWp.

Sunwell ist damit bereits heute auf gutem Weg, erfolgreich Marktanteile zu gewinnen. Die erste Teilproduktion von Modulen wird in Solarpark-Großprojekte einfließen, tausende von Solarkollektoren wurden bereits ausgeliefert. „Mit dem Start der Massenproduktion bei Sunwell ist nunmehr auch der erste asiatische Kunde von Oerlikon Solar auf bestem Wege, zu einem führenden Lieferanten auf dem rasant wachsenden asiatischen Markt für Dünnschicht-Solarmodule zu werden; und zwar mithilfe unserer Technologie. Dies ist sowohl für Sunwell als auch für Oerlikon Solar ein bedeutender Meilenstein“, bemerkte Jeannine Sargent, CEO von Oerlikon Solar.

Während der gesamten Anlagen-Installation und dem Hochfahren der Produktion stand die Zusammenarbeit beider Unternehmen ganz im Zeichen echter Partnerschaft. Experten von Sunwell wie Oerlikon engagierten sich akribisch, die auftretenden Herausforderungen gemeinsam erfolgreich zu lösen. Das Team arbeitete rund um die Uhr, um alle Zeitpläne einzuhalten und die strikte Erfüllung der entscheidenden Projektschritte voranzutreiben.

Sunwell profitiert hier entscheidend vom hohen Serienproduktions-Know-how der Muttergesellschaft CMC Magnetics Corporation. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen beiden Konzernen, CMC und Oerlikon reicht weit zurück und geht auf die Tage der Produktion optischer Speichermedien zurück. Oerlikon bringt modernste Produktionsanlagen sowie die entsprechende technische Unterstützung ein, CMC/Sunwell hingegen realisiert die Fertigung und die Effizienzsteigerung der Produktion. Die enge Zusammenarbeit zwischen Sunwell und Oerlikon Solar ist ein perfektes Beispiel für Teamwork von Weltformat.

Erweiterung auf über 220 MWp in vollem Gang

Sunwell hat bereits zwei weitere, Oerlikon Solar End-to-End Produktionslinien erworben. Damit erhöht sich Sunwell's jährliche Produktionskapazität bis 2010 auf über 220 MWp. Die neuen Fertigungsstraßen, eine 60 MWp umfassende für den bestehenden Standort in

Taiwan und eine 120 MWp Linie für einen zweiten, gegenwärtig im Bau befindlichen Produktionsstandort, beruhen auf micromorph®, der neuesten Technologie von Oerlikon Solar, die eine Effizienzsteigerung um bis zu 50 Prozent ermöglicht.

Steigerung des Produktwertes durch TÜV-Zertifizierung

Wie vor Kurzem vom TÜV verlautbart, ist einem Kunden von Oerlikon Solar kürzlich die Zertifizierung IEC 61646 für dessen amorphe Dünnschichtmodule zuerkannt worden. Eine solche TÜV-Zertifizierung bedeutet einen sofortigen und entscheidenden Mehrwert für den Inhaber des Zertifikats. Die Produkteinführungszeit für zertifizierte Module, die mit Anlagen von Oerlikon Solar hergestellt werden, verringert sich damit um bis zu acht Monate.

Bob Wong: „Abgesehen von der Verkürzung der Produkteinführungszeit verleiht uns diese TÜV-Zertifizierung ein hohes Maß an Sicherheit, dass Module, die mit Oerlikon Solar Anlagen hergestellt werden, von zuverlässiger Qualität sind.“ Module mit dem TÜV-Gütesiegel erzielen zudem einen bedeutend höheren Preis. In einem Großteil des europäischen Marktes, derzeit der wichtigste Abnehmer von Dünnschicht-Photovoltaikmodulen, ist die Zertifizierung eine Grundvoraussetzung, um Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Über 400.000 Solarmodule mit Oerlikon Solar Technologie hergestellt

Seit der erste Kunde des Unternehmens 2007 in die Massenproduktion ging, sind mit Anlagen von Oerlikon Solar etwa 400.000 Module produziert worden. Parallel dazu arbeitet eine stetig wachsende Anzahl von Kunden daran, mit der Massenproduktion zu beginnen. Unter ihnen ist Inventux, ein in Berlin beheimatetes Unternehmen, das in den kommenden Monaten mit micromorph® – der neuesten Technologie von Oerlikon Solar – als erster Produzent in den Markt starten. „Oerlikon Solar ist heute der erfahrenste Anbieter amorpher Dünnschicht- Solarmodule. Der Geschäftserfolg unserer Kunden hängt entscheidend davon ab, ihren Performance- und Terminanforderungen zu entsprechen. Wir nehmen diese vertraglichen Verpflichtungen sehr ernst – den Nachweis dafür erbringt unsere bisherige Leistungsbilanz“, erklärte Sargent.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Michael M. Schmidt

Head of Public Relations

Oerlikon Solar

Tel. +423 388 6439

Fax +423 388 5421

Mobile +41 79 834 03 74

michael.m.schmidt@oerlikon.com

Burkhard Böndel

Head of Corporate Communications

Oerlikon Corporation AG

Tel. +41 58 360 96 02

Fax +41 58 360 91 93

pr@oerlikon.com

Über Oerlikon Solar

Oerlikon Solar bietet kosteneffiziente, felderprobte, schlüsselfertige Lösungen für die Massenproduktion von Silizium-Dünnschicht-Solarmodulen. Diese voll automatisierten

modularen End-to-End Fertigungslösungen zielen auf eine Reduzierung der Anlagenkosten und eine Maximierung der Produktivität. Sie stehen als modulare End-to-End-Lösungen einschliesslich Messtechnik mit einer Erweiterungsoption für Durchlauf- und Prozesstechnologie zur Verfügung. Auf Grundlage seiner führenden Stellung im Bereich Dünnschichttechnologie hat Oerlikon Solar in enger Kooperation mit seinen Kunden eine einzigartige, innovative Technologie entwickelt. Eine Inhouse-Pilotlinie ermöglicht die Produktion, Prüfung und Optimierung der Solarmodule in vollem Produktionsumfang. Oerlikon Solar hat seinen Sitz in Trübbach, Schweiz, und unterhält ein F&E-Labor in Europa. Zudem bietet das Unternehmen über seine Sales- und Service-Center in den USA, Europa und Asien weltweit Kundensupport und Schulungen an.

Über Oerlikon

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den erfolgreichsten Hightech Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für führende Industrielösungen und Spitzentechnologien und ist in den sechs Segmenten Textilmaschinen- und Anlagenbau, Dünnschicht-Solar, Dünnschicht-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions- und Vakuumtechnologie tätig. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100jährigen Tradition ist Oerlikon mit über 19.000 Mitarbeitern an 170 Standorten in 35 Ländern heute ein Global Player und erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von CHF 5,6 Mrd. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position und investierte 2007 knapp 5 Prozent des Umsatz in Forschung und Entwicklung (CHF 274 Mio.).

 [Startseite](#)

 [drucken](#)

 [nach oben](#)